[s.n.]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 47

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-464414

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

(Leife)

Die Wirtschaftskurve

Heureka!
Sie steigt!

Abendglanz

Alt sein, wenn man
Die vollen Garben
Trug in die Scheuern
Der andern,
Soll nicht Betteln heissen
Ums Gnadenbrot,
Nicht Dürsten und Darben
Und Wandern.

Alt sein, müde
Vom Rackern und Reuten,
Soll nicht Verzweiflung
Und Sorgen,
Soll keinen Fluch
Des Schicksals bedeuten,
Nicht Nacht schon nach Mittag
Und Morgen.

Eines lieblich leuchtenden
Abends Glanz,
Vergoldend die Gräser
Des Riedes,
Verlangt das Herz
Und nach wildem Tanz
Ein zartes Verklingen
Des Liedes.

Das Leben ist härter
Oft als der Tod.
Wer es als guter
Verwalter
In Ehren geführt,
Soll nicht in Not
Und Elend enden
Im Alter.

R. N.

Das kluge Kind.

Meinem kleinen Röseli gab ich den Auftrag, nach der Schule eine Vermählungskarte, ja nicht etwa eine Verlobungskarte zu kaufen. Einige Minuten später frage ich Röseli vorsichtshalber: «Also was muescht heibringe?» «E Vermehrigscharte!» war die bündige Antwort. K. W.

Kommen wir da auf einem Spaziergang bei der Strafanstalt mit den vergitterten Fenstern vorbei. Wir erklären dem Büblein, dass dies das Zuchthaus sei, das die Verbrecher beherberge. Das Büblein: «Werden hier die Verbrecher gezüchtet?» E. K.

Weckerles Grill-Room
Speiserestaurant im Hotel Bahnhof
ST. GALLEN
gegenüber Hauptbahnhof.

Press-Urteil über den Nebelspalter

Gotthard Post, Altdorf:

Der Freund und Gönner schweizerischer Kunst weiss es dem «Nebelspalter» zu danken, dass er in seinem Bildteil dem jungen Schweizer Künstler Gelegenheit gibt, seine Fähigkeiten zu zeigen und zu fördern. Das erfreulich hohe Niveau vermittelt uns über den treffenden Inhalt hinaus einen ästhetischen Genuss, und mit Vergnügen stellt man fest, dass der schweizerische «Nebelspalter» heute zu einer der besten europäischen Zeitschriften zählt. Wir verweisen nur auf die trefflichen Bildglossen von Böckli, Danioth und Rickenbach. Das ist nicht nur treffendste Satire, sondern auch beste zeichnerische Kunst. Wer Sinn und Verständnis hat für einheimisches Schaffen, der kann dem Nebelspalter seine freudige Anteilnahme nicht versagen.

Sarsaparill
Modélia
altbewährt,
nur aus Pflanzen bereitet,
schmeckt gut und
reinigt das Blut
5 Fr. und 9 Fr.
in den Apotheken
Pharmacie Centrale, Madlener-Gavin
Rue du Mont-blanc 9, Genf